

Eine Rallye ohne Tempo

Bildersuchfahrt der SCC-Karnevalisten

Seebach. (ep/reis) Nur wenige wissen, dass in Mühlhausen, in der Rosette am Nordgiebel der Blasiikirche, 14 vierblättrige Kleeblätter versteckt sind. Die 18 Teilnehmer der SCC-Rallye wissen es. Der Seebacher Carnival Club startet seit 16 Jahren im Mai eine Wissensrallye. Und so manche Eindrücke von Bauwerken und Naturdenkmälern aber auch Wissenswertes aus der Region brachten sie von ihrer über 100 Kilometer langen Bildersuchfahrt mit nach Hause.

Dabei befanden sich die Stationen, die es zur Rätsel-Rallye anzufahren galt, gar nicht so weit entfernt. Allein in Seebach gab es viel zu tun, erkundete man die Heimattube und musste mithilfe des Bandmaßes die Länge des Erlichteichs ermitteln. Das war gar nicht so einfach, wie man bei der Auswertung am Ende der Fahrt feststellen musste. Weiter ging es für die Fahrer in den kurios geschmückten Fahrzeugen nach Eisenach, wo man zu Fuß unter anderem Förderer von Denkmälern erkunden und zu einer Gedenkstätte der früheren Synagoge wandern musste. Alle Aufgaben entnahmen die Teilnehmer einer Mappe, die sie am Start erhielten. Die Rallye-Fahrer wurden mit

fliegenden Start ins Rennen geschickt. Nach Eisenach ging es weiter ins Gewerbegebiet Stockhausen und von dort in den Hainich, wo viele Fragen rund um die Natur beantwortet, aber auch Geschicklichkeit bewiesen werden musste. In Flarchheim trafen die Rennfahrer zum Beispiel am 102 Jahre alten Schenksaal auf eine Gruppe junger Leute, die Fliegergirlanden banden, um diese an ihrem 29 Meter hohen Maibaum zu befestigen. Sie bereiteten das traditionelle „Fahnnenschwenken“ vor und gaben den interessierten Gästen Auskunft. „Am Nabel Deutschlands“ – der geografische Mittelpunkt ist damit gemeint, der sich in Niederdorla befindet – gibt es ein sehenswertes Museum, die „Opfermoor Vogtei“. Wie groß ist bloß der Umfang des Stammes der alten Linde vor der „Petrikerche“ Fechta? Da musste manches Bandmaß herhalten, obwohl letztendlich auch die Organisatoren sich nicht ganz auf ein Maß einigen konnten.

Die meisten richtigen Treffer lieferte das Team um Lars Limburg. Aber ob erster, zweiter oder 18. Platz, alle hatten Spaß, ganz nach dem Motto der Seebacher Carnival Clubs. Für die Ersten bei der Rallye gab es den Pokal.



Bunt geht es zu zur Bildersuchfahrt, der SCC-Rallye, die diesmal in den Nachbarkreis Unstrut-Hainich führte. Foto: reis